

Niederschrift

(öffentlich/nichtöffentlich)

über die Sitzung des Gemeinderates Hundeluft

Sitzungstermin:	Donnerstag, 08.03.2007
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:15 Uhr
Ort, Raum:	im Feuerwehrgebäude, Dorfstraße 6 a,

Anwesend waren:

Bürgermeister
Bürgermeister Rolf Petrasch

stellv. Bürgermeister
Herr Steffen Metzker

Gemeinderat
Herr Hans-Joachim Bischof
Herr Dietmar Handt
Herr Manfred Jännsch
Herr Bernd Möritz
Herr Silko Specht
Frau Andrea Stermann

Es fehlten:

Gemeinderat
Herr Kurt Freihorst entschuldigt

Verwaltung:

Frau V. Mergenthaler - Protokollantin

Gäste:

Beschlussfähigkeit war gegeben: ☒ war nicht gegeben: ☐

Protokoll:**Öffentlicher Teil****1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**

Der Bürgermeister begrüßt alle anwesenden Gemeinderäte und Gäste. Er stellt die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest und macht auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam.

Die Gemeinderäte stimmen der vorliegenden Tagesordnung zu.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	7	0	7	0	0

2. Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass die Gemeinderäte, sofern sie sich bei einem Tagesordnungspunkt vom Mitwirkungsverbot betroffen fühlen, dies vor der Diskussion zu dem entsprechenden TOP mitzuteilen haben.

3. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 23.11.2006

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Gemeinderatssitzung vom 23.11.2007 wird von den Gemeinderäten bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	7	0	7	0	0

4. Bekanntgabe der Abstimmungsergebnisse der nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung gemäß § 50 (2) GO LSA

Der Bürgermeister gibt die Abstimmungsergebnisse des nichtöffentlichen Teils aus der letzten Sitzung bekannt.

Herr Handt erscheint um 19.05 Uhr zur Gemeinderatssitzung.

5. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2007**Vorlage: HUN-BV-041/2007**

Die wichtigsten Informationen zum Haushalt finden die Gemeinderäte in der Haushaltssatzung und im Vorbericht.

Die Gemeinde Hundeluft kann in diesem Jahr einen ausgeglichenen Haushalt vorlegen. Zur Gesamtdeckung erfolgte hier eine Rücklagenentnahme in Höhe von 23.500 €. Der voraussichtliche Stand unserer Rücklage wird am Ende des Jahres 21.600 € betragen.

Die Steuerhebesätze haben sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert.

Die Einwohnerzahlen in unserer Gemeinde sind leider rückläufig. Die allgemeinen Zuweisungen vom Land sind in diesem Jahr durch den Wegfall des Familienleistungsausgleiches gestiegen.

Die Kreisumlage hat sich gegenüber dem Vorjahr durch die gesunkenen Einwohnerzahlen verringert. Die VG-Umlage ist geringfügig gestiegen.

In diesem Jahr ist der Erwerb einer neuen TS8 geplant. Die noch vorhandene TS8 bringt nicht mehr die notwendige Leistung und eine Reparatur wäre zu kostenaufwendig.

Verwaltungshaushalt

14 Katastrophenschutz – vorsorgliche Einstellung von 500 €

21 Schulen – höhere Umlage an Jeber-Bergfrieden

46 Kita – ebenfalls gestiegene Kostenerstattung

Herr Möritz: Sind die gestiegenen Umlagen für die Schule und die Kita auf eine erhöhte Kinderzahl zurückzuführen?

BM Petrasch: Hier spielen nicht nur die Kinderzahlen eine Rolle. Es kommt auf die Bewirtschaftungskosten in den Einrichtungen an und wie diese auch ausgelastet sind (Kosten pro Platz).

30 Für das Dorffest sind in diesem Jahr 800,- € eingestellt und für die Seniorenweihnachtsfeier 400,- €.

63 In diesem Jahr sind für 4 Brücken die Gutachten zu erstellen (2.300,- €)
- 2 Bahnbrücken, Mühlbrücke und Rosselbrücke

Herr Bischof: Gehört die Bahnbrücke Richtung Ragösen nur der Gemeinde Hundeluft?

BM Petrasch: Die Brücke ist unser Eigentum (Bauwerke kann man nicht trennen).

67 Für den WIDI sind in diesem Jahr ebenfalls 6.500 € eingestellt. Es ist aber davon auszugehen, dass diese Summe auf Grund der bisherigen Witterungsbedingungen nicht in vollem Umfang benötigt wird.

Herr Bischof: Wofür sind die 500,- € Gerichtskosten im Bereich Bauhof eingestellt?

BM Petrasch: Dies sind Mittel für das Klageverfahren vom Gemeindearbeiter.

Gemeinderat: Gibst es Gründe für die geringeren Gewerbesteuererinnahmen?

BM Petrasch: Das kann verschiedene Gründe haben wie Gewerbeabmeldungen oder die Festsetzungen des Finanzamtes.

Frau Stermann: Warum sind die Straßenausbaubeiträge (Dorfstraße) nicht im Haushalt eingestellt?

BM Petrasch: Bis 2008 kann die Beitragserhebung erfolgen.

Frau Stermann: Wofür wurden Gerichtskosten in Höhe von 1.800,- € eingestellt?

BM Petrasch: Hier handelt es sich voraussichtlich um Kosten vor dem Europäischen Gerichtshof in der Sache Kölling.

Vermögenshaushalt

Durch Grundstücksverkäufe kann die Gemeinde in diesem Jahr Einnahmen in Höhe von 4.000 € erzielen.

Frau Stermann: Wird die Buswartehalle mit neuem Sicherheitsglas ausgestattet?

Es könnte auch eine 1 m hohe Brüstung gemauert werden.

BM Petrasch: Durch den Erwerb der TS8 wird es keine Überdachung des Eingangsbereiches der Feuerwehr sowie das Sicherheitsglas für die Wartehalle geben. Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. 1000 €. Ein Einbau ist nur mit Spendenmitteln möglich.

Der Gemeinderat der Gemeinde Hundeluft beschließt die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2007.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- Verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	8	0	8	0	0

6. **Hauptsatzung der Gemeinde Hundeluft**

Vorlage: HUN-BV-040/2007

Alle Gemeinderäte haben den Entwurf der Hauptsatzung und die dazugehörige Beschlussvorlage erhalten. Wie aus der Beschlussbegründung zu entnehmen ist, wird es im Zuge der Kreisgebietsreform zum 01.07.07 einige Änderungen geben. Dementsprechend ist unsere Hauptsatzung anzupassen. Die Verwaltungsgemeinschaft Coswig (Anhalt) gehört dann zum Landkreis Wittenberg und gibt ein eigenes Amtsblatt heraus, in dem die amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinden erfolgen.

Seitens der Gemeinderäte gibt es keine weiteren Anfragen zur Hauptsatzung.

Der Gemeinderat der Gemeinde Hundeluft beschließt die Hauptsatzung der Gemeinde Hundeluft in der vorliegenden Form.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	8	0	8	0	0

7. **1. Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen zur Unterhaltung der Gewässer zweiter Ordnung der Gemeinde Hundeluft**

Vorlage: HUN-BV-039/2007

Allen Gemeinderäten liegt die Satzungsänderung mit der entsprechenden Beschlussvorlage vor. Der Beitragssatz wird vom Unterhaltungsverband Nuthe/Rossel jedes Jahr neu festgesetzt und dementsprechend ist dieser für jeweils ein Jahr festgelegte Satz anzupassen. Dieser beträgt 2007 6,00 €/ha und hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht geändert.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	8	0	8	0	0

8. **Mitteilungen des Bürgermeisters**

- 05.01.2007 – Jahreshauptversammlung der Feuerwehr
 - Kritik gegenüber den Gemeinderäten, die ohne Entschuldigung nicht an der Versammlung teilnahmen
- 1,- € Kraft
 - ab 02.01.07 bis 01.02.07 nur beschäftigt, da Arbeitsaufgaben nicht erfüllt wurden
- Justizstundler
 - leistete ab 05.01.07 sehr gute Arbeit in der Gemeinde

- 18.01.07 – Orkan Kyrill
 - Stromausfälle und relativ wenig Schäden in der Gemeinde
 - Einsatz der Feuerwehr lief über mehrere Tage (Aufräumarbeiten)
 Ein großes Dankeschön an alle Kameraden der FF für die Einsatzbereitschaft und die Großartige Unterstützung.
 Einwohner sollten darüber informiert werden, dass in Notsituationen die Feuerwehr immer besetzt ist (Funkverbindung).
 - Windbruch im Gemeindewald wird tlw. mit den Gemeindearbeitern beräumt
- Bildung von Einheitsgemeinden

Die geplante Einwohnerversammlung zu dieser Thematik wird auf Grund der politischen Diskussionen (Presseberichte) zu diesem Sachverhalt vorerst nicht stattfinden. Es liegen bisher keine Gesetze oder Leitlinien vor.
- Osterfeuer
 - FF verantwortlich
 - jedes Osterfeuer muss schriftlich angemeldet werden

9. **Einwohnerfragestunde**

- Herr Güllich: Hat die Satzung über die Erhebung von Beiträgen zur Unterhaltung der Gewässer zweiter Ordnung Auswirkungen auf die Grundstückseigentümer?
- BM Petrasch: Die Gemeinde ist Mitglied in diesem Verband und legt per Satzung die Beiträge an die Grundstückseigentümer um. In der BM-Sprechstunde können sie detailliertere Informationen erhalten.
- Herr Bischof: Die Grundstückseigentümer mit einer Fläche unter einem ha zahlen keine Beiträge. Ab 1 ha wird ein Beitrag von 6,- €/ha erhoben.

10. **Anträge, Anfragen und Mitteilungen**

- Herr Bischof: Ich habe bereits mehrmals den mangelhaften Zustand unserer öffentlichen Wege im Gemeinderat angesprochen und darauf hingewiesen, wie wichtig die Befahrbarkeit des Weges an der Bahn auch für die Sicherheit (Feuerwehr) ist. Bis heute habe keine ausreichende Antwort vom Bürgermeister bzw. von der Verwaltung oder einer anderen Behörde erhalten.
- BM Petrasch: Die Verwaltung sowie das Katastrophenamt wurde über diese Situation in Kenntnis gesetzt. Es sollte eine Vor-Ort-Begehung erfolgen.
- Herr Bischof: Wer ist für die Sanierung bzw. Instandsetzung der Wege zuständig (Transitweg nach Ragösen)? Große Fahrzeuge, die Bioabfall auf die Felder aufgebracht haben, sind für den schlechten Zustand der Wege verantwortlich.
- BM Petrasch: Hier können wir nur nach dem Verursacherprinzip vorgehen und versuchen, mit diesen den Sachverhalt zu klären.

Bürgerinformations- und Ratsinformationssystem

Die Verwaltung bereitet zur Zeit diese neuen Informationsportale für die Internetseite der Stadt Coswig (Anhalt) vor.

Mit dem Bürgerinformationssystem soll der Bürger einen Überblick über die Arbeit der Gemeinderäte erhalten. Dafür werden ausgewählte Informationen zur Verfügung gestellt.

Das Ratsinformationssystem ist nur den Ratsmitgliedern vorbehalten. Hier werden Tagesordnungen, Vorlagen sowie Niederschriften als PDF Datei angeboten. Die Ratsmitglieder können sich an der Testphase beteiligen.

Die Gemeinderäte haben die Möglichkeit, selbst zu entscheiden, welche persönli-

che Daten ins Internet gestellt werden können (Foto auf Wunsch). Hierzu wurde bereits eine Liste erstellt, in der die Gemeinderäte alle Angaben eintragen können, die später im Netz veröffentlicht werden.

Der Bürgermeister schließt um 20.10 Uhr den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung.

Nichtöffentlicher Teil

1. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 23.11.2006

Die Niederschrift des nichtöffentlichen Teils der Gemeinderatssitzung vom 23.11.2007 wird von den Gemeinderäten bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	8	0	7	0	1

2. Anträge, Anfragen und Mitteilungen

Nachdem es keine weiteren Anträge, Anfragen und Mitteilungen gibt, beendete der Bürgermeister den nichtöffentlichen Teil dieser Sitzung, stellt die Öffentlichkeit wieder her und schließt diese Gemeinderatssitzung.

Coswig (Anhalt), den 15.03.2007

Petrasch
Bürgermeister

Mergenthaler
Protokollantin